



Regionalforum Oberbayern am 12. April 2016 in München „Zeig was du tust“ Pressearbeit für Ingenieure

Max Stocker, Chef von B5 aktuell, nahm sich am 12. April für 25 Mitglieder der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau persönlich Zeit. Das B5-aktuell-Urgestein zeigte der Gruppe die Redaktion und erklärte, wie Nachrichten gemacht werden.

Die Führung durch den Bayerischen Rundfunk fand im Rahmen eines Regionalforums zum Thema Pressearbeit in München statt. An die einstündige Besichtigung des BR schloss sich ein Gespräch zwischen Kirsten Zesewitz, freier Mitarbeiterin des Bayerischen Rundfunks, und Sonja Amtmann, Pressereferentin der Kammer, an, in dem die wichtigsten Punkte für eine erfolgreiche Pressearbeit erläutert und diskutiert wurden.

Wie arbeiten Journalisten?

Wie funktioniert der Bayerische Rundfunk? Wann ist ein Bauprojekt für einen Journalisten interessant? Wie finde ich unter der Vielzahl der freiberuflichen und festangestellten Redakteure den für mich richtigen Ansprechpartner? Diese und viele weitere Fragen beantwortete Kirsten Zesewitz ausführlich.

Schnell und kompetent reagieren

Mit der Kammer ist Frau Zesewitz schon seit dem Frühjahr 2012 verbunden. Damals drehte sie auf Vermittlung von Frau Amtmann mit dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Denkmalpflege und Bauen im Bestand, Klaus-Jürgen Edelhäuser, einen Fernsehbeitrag über die energetische Sanierung denkmalgeschützter Gebäude. Dass der Dreh mit der bayika und nicht etwa mit der Bayerischen Architektenkammer, der dena oder anderen Einrichtungen stattfand, war in erster Linie der schnellen Reaktion der Kammer geschuldet, wie Zesewitz betonte.

Zusätzliche BR-Führung am 6. Mai

Wer bei der ersten Veranstaltung nicht dabei sein konnte, hatte am 6. Mai eine weitere Chance, hinter die Kulissen des BR zu blicken. An diesem Tag feierte B5 aktuell sein 25-jähriges Bestehen. Für Kammermitglieder war ein Sonderkontingent an Plätzen für die Jubiläumsveranstaltung reserviert.

